



Fachgruppe
Milch & Lebensmittel

Protokoll

57. HV vom 19. Mai 2011
10:30 Uhr im Saal Hotel Metzgern in Sarnen

Traktandenliste 57. Hauptversammlung 2011

1. Begrüssung / Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
4. Protokoll und Tagungsbericht der HV 2010 im Kanton Tessin
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2010
 - Genehmigung der Rechnung und Decharge Erteilung
 - Festlegung Mitgliederbeitrag
7. Wahlen (Vorschläge sind bis 10 Tage vor der HV einzureichen)
 - Wahl des Präsidenten
 - Wahl des bisherigen Vorstandes
 - Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes in den Vorstand
 - Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Tätigkeitsprogramm 2011 / 2012
 - Seniorenhöck - Pensionierten Anlass 06.10.2011 Kanton St.Gallen.
 - Wintertagung Freitag, 10. Februar 2012 in Flawil
 - 58. HV und Tagung in der Ostschweiz 10. / 11. Mai 2012
9. Verschiedenes

1. Begrüssung/Appell

Paul Meier begrüsst alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie die anwesenden Vertreter der Firmen und eröffnet die Hauptversammlung um 10:30 Uhr; mit dem besten Dank an unsere Sponsoren. Einen besonderen Willkommgruss richtet er an Ernst Jakob und Ruedi Amrein Vertreter der ALP, Liebefeld; sowie Anita Rudolf als Vertreterin der Fromarte Bern; Herr Gery Eigenmann und Thomas Erni, Muttenz, von der Firma Ecolab AG; Herr Kurt Keusen, Belp, von der Firma Hostettler Co; Herr Niklaus Seelhofer, Mogelsberg, von der Firma Bamos AG; Herr Hans Bühler, Alberswil, von der Firma LaBeCo GmbH und ZMKV; Herr Andreas Ulrich, Muri, von der Firma PACOVIS Amrein AG; Herr Peter Amstutz, Ennetmoos, von der Firma Halag AG. Im besonderen üsi Organisatore: Hermann Schmidiger, Anton Bättig → Applaus für üsi Gescht u Organisatore!

Entschuldigungen:

Christian Steffen alt Direktor ALP, Langnau; Bernard Müller, Courtaman; Christian Wolf, Birwinken; Jean-Pierre Häni, Leiter Casei, Grangeneuve; Walter Bösiger, Wigoltingen; Max Wegmüller, Bettwiesen; Herr Furrer, Zentralschweizer Milchproduzenten; Ernst Friedli, Sirnach; Ruedi Stucker, Zuchwil; Peter Odermatt, Sursee; Tobias Künzi, Niederhünigen; Francis Schmid, Courgenay; Manfred Lauper, Grangeneuve; Martin Romann, Domat-Ems; Marcel Gächter, Wittenbach.

Zur Einstimmung zu unserer HV gibt er etwas zum Schmunzeln zum Besten.
Voriges Jahr bin ich von der Version ‚Freundin 7.0‘ auf ‚Gattin 1.0‘ umgestiegen. Ich

habe festgestellt, dass das Programm einen unerwarteten Prozess gestartet und sehr viel Platz belegt hat. Ausserdem installiert sich ‚Gattin 1.0‘ in allen anderen Programmen von selbst und startet in allen Systemen automatisch, wodurch alle Aktivitäten der übrigen Systeme gestoppt werden. Die Anwendungen ‚Bordell 10.3‘, ‚Umtrunk 2.5‘ und ‚Fussballsonntag 5.0‘ funktionieren nicht mehr. Leider kann ich ‚Gattin 1.0‘ auch nicht minimieren, während ich meine bevorzugten Anwendungen benutzen möchte. Ich überlege ernsthaft, zum Programm ‚Freundin 7.0‘ zurückzugehen, aber bei Ausführen der Uninstall-Funktion von ‚Gattin 1.0‘ erhalte ich stets die Aufforderung, zuerst das Programm ‚Scheidung 1.0‘ auszuführen. Dieses Programm ist mir viel zu teuer.

Können Sie mir Hilfe anbieten?

Antwort

Lieber User, das ist ein häufiger Beschwerdegrund bei den Usern. In den meisten Fällen liegt die Ursache aber bei einem grundlegenden Verständnisfehler: Viele User steigen von ‚Freundin 7.0‘ auf ‚Gattin 1.0‘ um, weil sie zur Gruppe der ‚Spiele & Anwendungen‘ zählen. ‚Gattin 1.0‘ ist aber ein Betriebssystem und wurde entwickelt, um alle anderen Funktionen zu kontrollieren. Es ist unmöglich, von ‚Gattin 1.0‘ wieder auf ‚Freundin 7.0‘ zurückzugehen. Bei der Installation von ‚Gattin1.0‘ werden versteckte Dateien installiert, die ein Reload von ‚Freundin7.0‘ unmöglich machen. Es ist nicht möglich, diese versteckten Dateien zu deinstallieren, zu löschen, zu verschieben oder zu vernichten. Einige User probieren die Installation von ‚Freundin 8.0‘ oder ‚Gattin 2.0‘ gekoppelt mit ‚Scheidung 1.0‘, aber am Ende hatten sie mehr Probleme als vorher. Ich empfehle ihnen daher, bei ‚Gattin 1.0‘ zu bleiben und das Beste daraus zu machen. Ich habe selber ‚Gattin 1.0‘ vor Jahren installiert und halte mich strikt an die Gebrauchsanweisung. Sie sollten die Verantwortung für alle Fehler und Probleme übernehmen, unabhängig davon, ob sie schuld sind oder nicht. Alles in allem ist ‚Gattin 1.0‘ ein sehr interessantes Programm, trotz der unverhältnismässig hohen Betriebskosten. Bedenken sie auch die Möglichkeit, zusätzliche Software zu installieren, um die Leistungsfähigkeit von ‚Gattin 1.0‘ zu steigern. Ich empfehle Ihnen: ‚Pralinen 2.1‘ und ‚Blumen 5.0‘.

Viel Glück, Ihr technischer Dienst.

PS: Installieren Sie niemals ‚Sekretärin im Minirock 3.3‘! Dieses Programm verträgt sich nicht mit ‚Gattin 1.0‘ und könnte einen nicht wieder gutzumachenden Schaden im System verursachen!

2. Wahl der Stimmerzähler

Als Stimmerzähler wurden vom Vorstand Bernhard Schmutz und Remi Bless vorgeschlagen und von der Versammlung stillschweigend gutgeheissen..

3. Mutationen

Austritt infolge Todesfall:

Adolf Schmid, gestorben am 10. Oktober 2010; mit einer Schweigeminute gedachten wir dem Verstorbenen.

Weitere Austritte:

Urs Kolly, Käserei St. Antoni

Dr. Wolfgang Burtscher, Amt für Lebensmittelkontrolle, Lichtenstein

Jakob Knutti, Turbach

Neueintritte:

Stefan Bless, Plantahof, 7302 Landquart

Marcel Gächter, Ladhuebstrasse 12a, 9300 Wittenbach

Tobias Künzi, Hünigenstrasse 51, 3504 Niederhünigen

Manfred Lauper, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Hansueli Neuenschwander, Emmentalerstrasse 11a, 3510 Konolfingen

Armin Troxler, Sonnhalde 3, 6232 Geuensee

Bamos AG, Niklaus Seelhofer, Feldstrasse 6, 8570 Weinfelden

CASEI, Jean Pierre-Hänni, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux
 LaBeCo GmbH, Hans Bühler, Burgrain 8, 6248 Alberswil
Mitgliederbestand: 35 Aktive; 60 Passive; 21 Firmen

4. Protokoll und Tagungsbericht der HV 2010 vom 06. Mai 2010 im Orangen Saal Mezzevico, Tessin. Protokoll und Tagungsbericht sind den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Protokoll und Tagungsbericht werden genehmigt und den Verfassern Hermann Schmidiger und Hans Gähler bestens verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem elften Jahresbericht stellt sich der Präsident die Frage: sitzen wir heute auf einem Pulverfass? Nach all den negativen Berichten aus Japan von Tsunami, den atomaren Verstrahlungen, radioaktiv verseuchtem Wasser, den todbringenden Unruhen in Afrika insbesondere Libyen ist diese Frage wirklich berechtigt. Was könnte wohl noch weiter auf uns zukommen? Werden es Pestizide, Konservierungsmittel, synthetisch hergestellte Süsstoffe und/oder Hormone usw. sein welche unsere Gesundheit und die Natur gefährden?

In Anbetracht dieser Vorkommnisse müsse auf nationaler wie internationaler Ebene ein Umdenken stattfinden.

Er zitierte auch den neuen Landwirtschaftsminister Bundesrat Johann Schneider-Amman der anlässlich der Eröffnung der BEA unter anderem sagte „Für gute Produkte seien die Kunden immer bereit, etwas mehr zu bezahlen. Für Schweizer Produkte wünsche er sich nicht den Leitspruch „Geiz ist geil“.

Herr Schneider-Ammann unterstützt die Qualitätsstrategie für die Land- und Ernährungswirtschaft.

Präsident Paul Meier würdigte auch die guten Erfolge an den internationalen und nationalen, auf sehr hohem Niveau stehenden Wettbewerbe, wo auch unsere Schweizer Käser mit sehr guten Rangierungen ausgezeichnet wurden.

In der Folge liess er das vergangene Jahr nochmals Revue passieren.

Die letzte HV vom 6. Mai im Tessin bleibt in guter Erinnerung: Einzelheiten siehe Tagungsbericht 2010.

Am 07. Okt. trafen sich eine grosse Anzahl ehemalige Kollegen im Bahnhof Freiburg zum 10. Seniorenhöck. Das Stadtbähnli führte die Gruppe zur Kathedrale, über die Gotteronbrücke zur Lorette und hinunter in die Altstadt. Der Präsident überbrachte die Grüsse des Vorstandes der FML und spendete den Mittagskaffee. Alle waren begeistert. Dank an Hermann und Toni.

04. Februar 2011 wurde die Fachtagung am Inforama Waldhof in Langenthal durchgeführt. Die Themenwahl stiess auf grosses Interesse, über 40 Personen lauschten den Ausführungen unserer kompetenten Referenten.

In drei Vorstandssitzungen haben wir die anstehenden Geschäfte diskutiert und bearbeitet. An seiner 1. Sitzung konstituierte sich der Vorstand wie folgt: Präsident Paul Meier, Hans Gähler ist neu zuständig für die milchwirtschaftlichen Tagungen und Thomas Manser übernahm das Amt des Vizepräsidenten, Kassier Beat Stalder, Sekretär Hermann Schmidiger.

Zum Schluss sprach er den besten Dank aus an alle die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass die gestellten Aufgaben erfüllt werden konnten, insbesondere den Leitern und Mitarbeitern der ALP für die fachliche Unterstützung, allen Gönnern und Sponsoren und den Vorstandskollegen.

Er schliesst den Jahresbericht mit den besten Wünschen für die Zukunft.

6. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Beat Stalder verlesen. Diese schliesst mit einem Ertragsdefizit ab, welches aber vom Kassier absolut begründet wurde. Es wurden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Max Waldburger verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier Beat Stalder für die sehr sauber geführte

Rechnung und die kulinarische Verwöhnung anlässlich der Revision. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Kassier Degarge erteilt.
Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.— für alle Aktiv- und Passivmitglieder wurde von der Versammlung ebenfalls bestätigt.

7. Wahlen:

- Präsident Paul Meier wurde mit grossem Applaus bestätigt.
- übriger Vorstand: Thomas Manser, Beat Stalder, Hans Gähler, Hermann Schmidiger wurden einstimmig wieder gewählt.
- Josef Artho wird mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt.
- Wahl der Rechnungsrevisoren Ueli Rupp und Max Waldburger. Beide wurden mit Applaus ebenfalls bestätigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2011 / 2012

- Seniorenhöck - Pensionierten Anlass 06.10.2011 Kanton St.Gallen. (Hans Künzler orientiert).
- Wintertagung Freitag, 10. Februar 2012 in Flawil
Mögliche Themen:
 1. Erfahrungen mit dem Audit QM FROMARTE - Erfahrungsberichte durch Mitglieder der FML;
 2. erste Bilanz neue QK; (Erfahrungen und Auswirkungen)
 Weitere Ideen und Vorschläge aus der Versammlung waren nicht vorhanden. Der Vorstand wird sich um weitere Themen bemühen.
- 58. HV und Tagung in der Ostschweiz 10. / 11. Mai 2012
Niklaus Seelhofer orientierte über die bevorstehende Tagung. Diese führt uns in die Region Toggenburg.
Für die Organisation sind Hans Künzler; Niklaus Seelhofer und Hans Gähler verantwortlich.

9. Verschiedenes

Paul Meier appelliert an die Versammlung, unsere Sponsoren dieser Tagung wenn immer möglich zu berücksichtigen und zu unterstützen.
Beat Stalder überbringt die Grüsse vom ehemaligen Präsidenten Ernst Christinger.
Frau Anita Rudolf dankt recht herzlich für die Einladung überbringt die besten Wünsche und Grüsse von der Fromarte Schweiz für die FML.
Abschliessend dankt unser Präsident für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit. Um 11:30 Uhr konnte er die gut verlaufene HV schliessen.

Sponsoren:

Schaukäserei Engelberg; Gemeinde Engelberg; Bichsel Käsereiartikel, Grosshöchstetten, Bamos AG, Weinfeld; LaBeCo GmbH, Alberswil; Halag Chemie, Aadorf; Winkler Käsereibedarf, Konolfingen; Zentralschw. Milchkäuferverband ZMKV; Dairy Solution GmbH, Ebikon; Hostettler AG, Belp; Ecolab, Muttenz; Pacovis Amrein AG, Belp; Fromarte, Bern; Krieger AG, Ruswil; Lelycenter, Franz Albisser Luzern; Peter Bürki Trading AG, Luzern; Emmi Schweiz AG, Luzern; Rindlisbacher AG, Gerlafingen; SO Appenzellerkäse, Appenzell.

Willisau, 25. Mai 2011

Der Sekretär FML:

Hermann Schmidiger